

Urlaubsandacht

Diese Andacht besteht aus Urlaubsbildern. Ich bin gerade unterwegs im Hunsrück und Trier. Die Verse zu den Bildern sollen Gelegenheit geben zur Meditation, zum Gebet, zum Loben und Danken .



Wie lieblich sind
deine
Wohnungen,
HERR Zebaoth!
3 Meine Seele
verlangt und
sehnt sich nach
den Vorhöfen des
HERRN; mein
Leib und Seele
freuen sich in
dem lebendigen
Gott. Psalm
84,2+3

Die Basilika Konstantins in Trier über 1600 Jahre alt.

In der Stille angekommen, werd ich
ruhig zum Gebet. Große Worte sind
nicht nötig, denn Gott weiß ja, wie's mir
geht.

Danken und loben, bitten und flehn, Zeit
mit Gott verbringen. Die Welt mit
offnen Augen sehn. Reden, hören,
fragen, verstehn. Zeit mit Gott
verbringen. Die Welt mit seinen Augen
sehn.

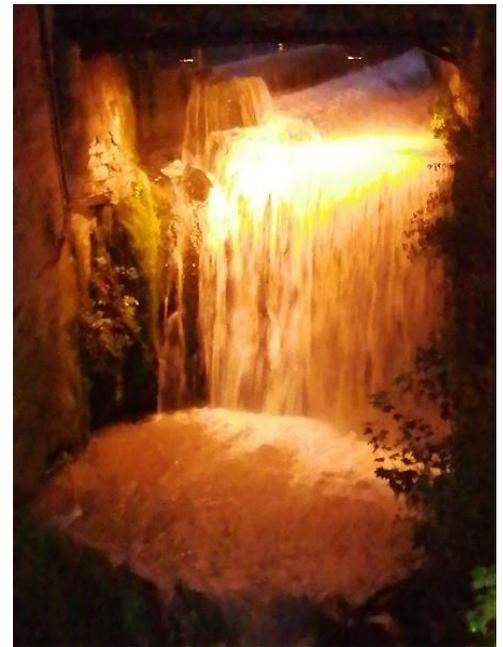
Christoph Zehendner





Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt. Johannes 4,14

Wasserfall in Saarburg



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern, ohne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme. Psalm 19,3+4

Gottes Segen und liebe Urlaubsgrüße
von Thomas Schorsch